
März / April 2019



... immer die Orientierung behalten!!

Sonntag Okuli 24.März

Wir kannten uns von der Schulzeit her und gingen in eine Klasse.
Allerdings war Werner anders eingestellt: vom Elternhaus her bewusst atheistisch erzogen.
In den „besten Jahren“ trafen wir uns wieder – uns waren beide bedenklich krank:
Er litt stark unter Parkinson und mich erwartete eine schwere Lungenoperation.
Es war eine angstvolle Situation.
Ich fragte ihn: „Wer hat es von uns Beiden besser?“
Werners Antwort „D u hast es besser – D u hast etwas zum Anfassen“
Obwohl er an nichts glaubte, gab er mir eine so unvergessliche Antwort.

In einem anderen Bild umschreibt David seinen festen Halt in Gott:
„Meine Augen sehen stets auf den HERRN“ (Ps 25,15)
Der vertrauensvolle Blick auf Gott ist vergleichbar mit der Möglichkeit unserer Augen
Es ist die bewusste Blickrichtung unseres Denkens und Wollens auf den HERRN.
Das ist eine totale Wesensäußerung, die das Leben bestimmt.

David hat das „Glaubensbekenntnis seiner Augen“ in den Psalmen vielfach erwähnt:
„Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort“ (119,82)
„Die Gebote des HERRN erleuchten die Augen“ (19,9)
„Beständig stelle ich mir Gott vor Augen“ (16,8)
Sicherlich kennen wir Situationen unseres Lebens, wo der Blick auf Gottes Hilfe die entscheidende Kraft gab.

Jesus warnt seine Jünger vor einem gefährlichen Blick „zurück“ und „nach hinten“.
Lassen wir unseren Blick nicht ablenken von dem HERRN –
nur weil uns andere Dinge im Leben wichtiger werden.
Wir kommen in eine gefährliche Situation, wenn wir Gott aus dem Blickfeld verlieren.

Wir können es immer neu erleben:
Der ständige Blick auf Jesus Christus gibt unserem Dasein ein festes Fundament.
Wir haben „etwas zum Anfassen“.
Werden wir dankbar, dass wir im Gottvertrauen leben können:
„Meine Augen sehen stets auf den HERRN“

Hartmut Kreysig

Ein Gedicht

*Zurück zu der Schrift,
ist, was wirklich hilft.*

*Zurück zu dem Wort –
was steht wirklich dort?*

*Zurück zur Betrachtung:
mit Sorgfalt und Achtung.*

*Zurück zum Bedenken:
mit Glück zu beschenken,
ist Ziel Seiner Schrift.*

*Und wer Worte prüft
an heiligen Zeilen,
wird zunehmend eifrig
am Schriftwort verweilen.*

Martin Jungwirth

Hauskreis

Gebetsstunde und Bibelstunde im Wechsel immer mittwochs 16:30 Uhr in unseren Gemeinderäumen auf der Lange Straße 23

Die „Bibelentdecker“ treffen sich dienstags 17:30 Uhr

Gemeinschaftssonntag am 31.März

An diesem Sonntag wollen wir wieder einen schönen gemeinsamen Tag mit unseren Geschwistern in Bad Schandau verbringen

Gottesdienste der EFG Pirna im März / April 2019

		Prediger	Umrahmung
03.03.19	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>		
10:00 Uhr	Gottesdienst	W.Höhne / STA	Hartmut Kreysig
10.03.19			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Lars Vagt / DD-Südost	Robert Oehmichen
17.03.19			
10:00 Uhr	Gottesdienst	/ Bischofswerda	Detlef Prussak
24.03.19			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	H.-J. Schlag / Heidenau	Martin Jungwirth
31.03.19	Gemeinschaftssonntag in Bad Schandau		
10:00 Uhr	Gottesdienst		

07.04.19	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Uwe Perner / Dresden	Robert Oehmichen
14.04.19			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	M.Jungwirth / EFG Pirna	Detlef Prussak
21.04.19	Ostern		
10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Berchner / LKG Pirna	Hartmut Kreysig
28.04.18			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	H.-J. Schlag / Heidenau	Martin Jungwirth